

EDITORIAL

GYMWELT – Begegnungsstätte in der Vereinsentwicklung

Das erste GYMWELT-Jahr liegt hinter uns. Es war ein ereignisreiches Jahr voller neuer Projekt und Ideen. Es war ein Jahr, das zahlreiche neue Kontakte gebracht und bestehende intensiviert hat. Bald 300 Turn- und Sportvereine aus Niedersachsen haben sich der GYMWELT-Kampagne nun schon angeschlossen – eine Zahl, die ich unter dem Stichwort „Erfolg“ einordne. Sie zeigt, dass der Niedersächsische Turner-Bund (NTB) mit der Idee und Umsetzung der GYMWELT die Bedarfe der Vereine erkannt hat und ihnen auf dem richtigen Weg begegnet.

Unser Ansinnen, nah an die Vereine heranzutreten, trifft niedersachsenweit auf offene Ohren. Die GYMWELT ist gewissermaßen zu einer Begegnungsstätte geworden. Zwar sind wir noch nicht vollständig flächendeckend aufgestellt, aber das sollte nur eine Frage der Zeit sein. Schließlich bestärken uns die positiven Rückmeldungen aus den GYMWELT-Vereinen darin, unseren Weg auch in die noch nicht erschlossenen Regionen fortzusetzen. Damit wir das bewältigen können, entwickeln wir verbandsintern zurzeit neue Ideen dazu, wie wir noch mehr Vereine erreichen können.

Im Titelthema auf den Seite 4 bis 7 stellen wir ausführlich dar, was genau sich zum Beispiel hinter den Vereinsbegleitern sowie der Verzahnung von Vereinsentwicklung und dem Bereich Bildung verbirgt. Wir betrachten vor diesem Hintergrund besonders den Gesundheitssport, der mit praxisorientiert gestalteten Arbeitsordnern für die Bewegungskonzepte im Bereich Pluspunkt Gesundheit neue Übungsanregungen in die Vereine bringt. Und auf den Seiten 10 bis 12 stellen wir darüber hinaus spannende Bausteine aus dem Bereich „Vereine in Bewegung (ViB)“ vor.

All diese Elemente haben durch ihre Praxisnähe einen hohen Aufforderungscharakter. So hoffen wir, dass unsere vielen Ehrenamtlichen in den Vereinen sich durch die konkreten Vorschläge



und Ideen noch stärker motivieren lassen, sich selbst und ihren Verein weiterzuentwickeln. Dass es im Niedersächsischen Turner-Bund (NTB) bereits unglaublich viele überaus engagierte ehrenamtlich tätige Menschen gibt, zeigt beispielhaft das Portrait über Arne Borstelmann und seinen Verein, den MTV Groß Buchholz. Auf den Seiten 16 und 17 stellen wir beide vor und zeigen damit nicht nur, wie wichtig motivierte Personen für die Entwicklung des Turnens in Niedersachsen sind, sondern auch, wie bedeutend ein funktionierendes Netzwerk und ein Blick für das Ganze sind.

Gerade Vereinsführungskräfte benötigen einen klaren Blick in die Zukunft. Dafür haben wir mit unserem Workbook „Sportverein 2030“ eine ideale methodische Unterstützung geschaffen. Im Juni 2019 wollen wir die zweite Auflage drucken.

Ich würde mich freuen, wenn der eine oder die andere sich die vielfältigen Anregungen und Ideen einmal durch den Kopf gehen ließe. Sicherlich ist auch für Ihren Verein etwas Passendes dabei. Und sollte es Fragen zur Konzeptionierung oder zur konkreten Umsetzung geben, beantworten Ihnen unsere kompetenten Mitarbeiter diese sehr gern. Treten Sie mit uns in Kontakt, damit wir genau wissen, wo der Schuh drückt und Sie bei der Lösungsfindung tatkräftig unterstützen können.

Ihr

HEINER BARTLING
PRÄSIDENT DES NIEDERSÄCHSISCHEN TURNER-BUNDES (NTB)